

I) Allgemeine Geschäftsbedingungen – MK Horsemanship

1.1 Kurse und Trainings

- (a) Die Anmeldung für Kurse und Training ist rechtsverbindlich.
- (b) Die Gebühren für den jeweiligen Kurs bzw. Training ist vor Veranstaltungsbeginn an MK-Horsemanship zu entrichten.
- (c) Sollte ein Kurs oder Training wider Erwarten aus wichtigen Gründen wie beispielsweise Krankheit des Trainers oder höherer Gewalt nicht stattfinden, werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt. In diesem Fall werden die bereits geleisteten Zahlungen zurück erstattet. Darüber hinaus ist keine Entschädigung möglich.
- (d) Die Teilnahme an den Kursen und Trainings erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Die Trainerin ist von jeglicher Haftung frei gestellt.
- (e) Bei Stornierung der Teilnahme werden folgende Gebühren fällig: Bis 4 Wochen vor Kursbeginn 20%, bis zum 14. Tag vor Kursbeginn 50 %, bis zum 5. Tag vor Kursbeginn und danach 100%. Die Berechnungsgrundlage bildet jeweils der Endpreis des angemeldeten Teilnehmers.
- (f) Wird der Kurs durch den Teilnehmer vorzeitig abgebrochen, ist trotzdem die gesamte Kursgebühr fällig.
- (g) Während Kursen und Trainings sind jegliche Art von Ton-, Film-, Foto- und Videoaufnahmen untersagt. Mobiltelefone sind während der Kurszeiten auszuschalten. Dies gilt für Teilnehmer und Zuschauer des Kurses.

1.2 Datenschutzerklärung

Der Auftraggeber stimmt zu, dass seine personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum), die im Rahmen des Trainings/Kurses erhoben werden, schriftlich festgehalten werden. Diese Daten werden zur Erstellung der Rechnung und Notizenführung verwendet und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Der Auftraggeber ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Werbezwecken bis auf Widerruf zugesendet wird. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich mittels E-Mail, oder Brief an die im Kopf der AGB angeführten Kontaktdaten widerrufen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Dem Auftraggeber stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

1.3 Haftungsausschluss

Ich, Michaela Keferböck, übernehme keinerlei Haftung für Unfälle oder Ähnliches, die während eines Kurses/ Unterricht/Workshops geschehen können. Die Arbeit am Pferd ist freiwillig und jeder Reiter oder Pferdebesitzer ist für eine angemessene Schutzkleidung selber verantwortlich. Bei Jugendlichen übernehmen die Eltern diese Verantwortung. Der Veranstalter/Trainer behält es sich vor, den Kursteilnehmer von einer Übung am Pferd abzuziehen, sollte er Gefahren erkennen. Der Teilnehmer übernimmt die Haftung für Unfälle und Verletzungen, die am eigenen Pferd entstehen können. Jede Arbeit am Pferd (reinigen, führen, reiten, Bodenarbeit, etc.) findet auf eigenes Risiko statt. Für etwaige Unfälle, Verletzungen, etc. übernimmt der Veranstalter/Trainer keine Haftung!

II) Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Warenversand/Download-Artikel

2.1 Vertragsabschluss

Aufträge werden ausschließlich auf der Grundlage nachfolgender Bedingungen ausgeführt. Der Auftraggeber (Käufer) kann diesen vor Auftragsabschluss ausdrücklich widersprechen. Der Widerspruch muss gesondert dem Auftragnehmer (MK-Horsemanship) geltend gemacht werden. Erfolgt kein Widerspruch, so wird die ausschließliche Geltung der Bedingungen anerkannt. Die Bedingungen gelten auch ohne neue Bekanntgabe für künftige Geschäfte. Schriftliche Auftragsbestätigungen erfolgen nur auf besonderen Wunsch. Abweichende Regelungen bedürfen der Schriftform. Eine Bestellung stellt ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Sofern Produkte zum Download bereitgestellt werden, kommt der Vertrag mit dem Kauf zustande.

2.2 Preise

Es gelten die in der Homepage www.mk-horsemanship.at aufgeführten Preise. Die Preise gelten stets einschließlich Mehrwertsteuer und ab Lager einschließlich Verladung handelsüblicher Verpackung der Ware, soweit Verdandkosten nicht ausdrücklich gesondert aufgeführt sind. Anfallende Kosten der Rücksendung trägt der Besteller.

2.3 Lieferung

Unvorhergesehene Ereignisse, die außerhalb des Einflusses des Auftragnehmers liegen, verlängern die Lieferzeit angemessen. Das Rücktrittsrecht des Auftragnehmers im Falle höherer Gewalt wird hierdurch nicht berührt. Werden Liefertermine nicht eingehalten, so muss seitens des Auftraggebers eine Nachfrist von 30 Tagen in schriftlicher Form dem Auftragnehmer gesetzt werden. Lässt der Auftragnehmer diese Frist auch erfolglos verstreichen, so ist der Auftraggeber zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Im Falle eines Rücktritts steht dem Auftraggeber kein Schadensersatzanspruch zu.

Hat sich der Auftragnehmer zum Versand verpflichtet, so nimmt er diesen für den Auftraggeber mit der gebotenen Sorgfalt und für den Auftragnehmer günstigsten erscheinenden Versandweg vor, haftet jedoch nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport durchführende Person übergeben wurde.

2.4 Beanstandungen/Haftung

Beanstandungen sind dem Auftragnehmer binnen 8 Tagen nach Eingang der Ware schriftlich anzuzeigen. Transportschäden werden nur gegen Vorlage der Schadensanerkennung des jeweiligen Frachtführers ersetzt. Bei berechtigten Mängelrügen leistet der Auftragnehmer ausschließlich bis zur Höhe der beanstandeten Ware Ersatz in Form von kostenloser Ersatzlieferung. Die Ware muss ordnungsgemäß verpackt werden. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Rücksendungen ohne vorherige Anfrage und ohne Einverständnis des Auftragnehmers werden vom Auftragnehmer nicht angenommen und befreien den Auftraggeber nicht von seiner Zahlungspflicht.

Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung. Geringfügige Abweichungen in Gewicht, Farbe und Maß sind verarbeitungsbedingt und berechtigen nicht zur Beanstandung. Muster sind unverbindlich.

2.5 Zahlung

Rechnungen vom Auftragnehmer sind zahlbar innerhalb 14 Tage, ohne jeden Abzug. Sofern die Bezahlung per Kreditkarte, Lastschriftverfahren, SOFORT Überweisung oder PayPal eröffnet ist, gelten zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Diensteanbieters. Störungen bei der Abwicklung durch jene Diensteanbieter sind uns nicht zuzurechnen. Andere Vereinbarungen müssen bei der Auftragsvergabe seitens des Auftraggebers schriftlich im Auftrag festgehalten sein.

2.6 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der bestehenden Geschäftsverbindung Eigentum des Auftragnehmers. Der Auftraggeber darf die unter Eigentumsvorbehalt erhaltene Ware einem Dritten gegenüber weder verpfänden noch sicherheitshalber übereignen.

2.7 Umtauschrecht

Ein Rückgaberecht der bestellten Ware besteht nicht für Download-Artikel. Der Auftraggeber hat kein Anrecht auf Rücküberweisung der gezahlten Kosten.

2.8 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Widerrufsbelehrung

Der Auftraggeber hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesem Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem die Waren in Besitz genommen wurde. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftragnehmer mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein per Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesem Vertrag zu widerrufen, informiert werden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Widerrufsfolgen

Wenn der Vertrag vom Auftraggeber widerrufen wird, werden vom Auftraggeber geleistete Zahlungen, binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Auftragnehmer eingegangen ist, zurück überwiesen. Die Rückzahlung kann verweigert werden, bis der Auftragnehmer die Ware zurückerhalten hat. Die Ware muss vom Auftraggeber unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag der Widerrufserklärung an den Auftragnehmer zurückgesenden oder übergeben werden. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ware vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen abgesehen wird. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren trägt der Auftraggeber.

Für einen etwaigen Wertverlust der Ware muss der Auftraggeber nur aufkommen, wenn dieser auf einen nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Widerrufsbelehrung für Download Artikel

Beim Kauf von Download-Artikeln stimmt der Auftraggeber zu, dass MK Horsemanship vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt. Durch die Zustimmung zum Beginn der Ausführung des Vertrages verliert der Auftraggeber sein Widerrufsrecht.

2.9 Erfüllungsort/Gerichtsstand/Teilunwirksamkeit

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer ist auch berechtigt, bei dem für den Geschäftssitz des Auftraggebers zuständigen Gerichts Klage zu erheben.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die rechtsungültigen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden Begriffe wie z.B. „Teilnehmer“ geschlechtsneutral verwendet und beziehen sich auf Frauen und Männer gleichermaßen.